

## Organisatorisches

### Unterkunft

Übernachtung und Verpflegung erfolgen in der Jugendherberge / Gästehaus der Burg Hohenberg. Bitte melden Sie sich dort unter der Telefonnummer 09233 / 77 26 0 an.

Dort erfahren Sie auch die jeweils gültigen Preise für Unterkunft und Verpflegung.

**Dauer:** 2-3 Stunden  
**Preis:** 60 € Gruppenpreis  
**Gruppengröße:** max. 12 Teilnehmer  
zzgl. Betreuer

Wählen Sie für Ihren Aufenthalt auf Burg Hohenberg einen oder mehrere Erlebnistage aus unserem Angebot aus. Auf Anfrage erteilen wir Ihnen gerne nähere Auskünfte.

Anmeldung unter : Tel. 09233 / 71 60 55

Unsere Bildungsstätte wird gefördert durch

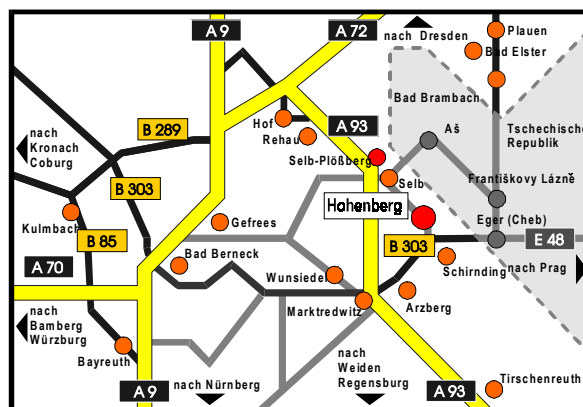


Programm gefördert durch  
**Bayerisches Staatsministerium für Umwelt,  
Gesundheit und Verbraucherschutz**



## So erreichen Sie Hohenberg:

### Mit dem Auto



© Deutsches Porzellanmuseum Hohenberg

### Mit dem Zug

Ihr Zielbahnhof ist **Schirnding**.  
Von dort können Sie nach Absprache mit der Jugendherberge auch abgeholt werden.



# Natürlich auch mit Handicap

**Naturpädagogische Programme  
für geistig behinderte Menschen**

**Ökologische Bildungsstätte  
Burg Hohenberg e.V.**  
Burg2; 95691 Hohenberg a.d. Eger  
Tel. 09233/71 60 55  
Fax. 09233 /71 60 54  
Email: oekoburg@freenet.de  
www.oekoburg.de





## Natürlich auch mit Handicap

Umweltbildung für **alle** ist unser Motto. Deshalb bietet die Ökologische Bildungsstätte Burg Hohenberg auch naturpädagogische Angebote für geistig behinderte Menschen aller Altersstufen an.

Die Programme sind **ganzheitlich** aufgebaut, der Schwerpunkt der Vermittlung liegt in der **sinnlichen Erfahrung** und im **kreativen Gestalten**.

Wir arbeiten seit 2 Jahren in festen Projekten mit geistig behinderten Menschen vom Kindergarten- bis Seniorenalter.

Bei unseren naturpädagogischen Projekttagen können Sie mit Ihrer Gruppe

-  Natur mit allen Sinnen erleben
-  über große und kleine Wunder in der Natur staunen
-  selbst kleine Wunderwerke aus Naturmaterialien gestalten
-  bei Naturerlebnisspielen viel Spaß haben

*Von der wunderbaren Vielfalt der Natur  
werden wir nur dann etwas erahnen,  
wenn wir uns der fünf Sinne, die sie uns  
geschenkt hat, auch bedienen.*

*B. Hoppe*

## Natur erleben mit allen Sinnen

Ganzjährig

bei verschiedenen Sinnesübungen wollen wir die Natur durch Tasten, Riechen, Hören und Schmecken aus einer anderen Perspektive kennen lernen.

## Heilkräuter und Wildgemüse

Nur Mai - September

Zu diesem Thema können auch mehrere Projektbausteine gestaltet werden

Wir lernen mit allen Sinnen und anhand des Kräutermenschleins verschiedene Kräuter und deren Heilwirkung kennen. In der Kräuterhexenküche stellen wir z.B. Kräuterquark, Ringelblumenblütenbutter, Spitzwegerichhustensirup oder Ringelblumensalbe her.

## Formen und Farben der Natur

Nur Mai - September

Wir erforschen und erleben große und kleine Wunder in der Natur.

Wir gestalten **Farbpaletten**, **Phantasieblumen**, **Mandalas** und **Baumgesichter** oder wir malen mit selbsthergestellten Erdfarben.

## Erdfarben

Wir stellen aus verschiedenen Erden selber Erdfarben her. Bei **Körpermalerei** entstehen natürliche Tattoos und auf **Leinwänden**. Wer Lust hat kann auch in ein steinzeitliches Gewand schlüpfen. großformatige Kunstwerke ähnlich den Höhlenmalereien der Steinzeit.

## Kleine Tiere ganz groß

### Schwerpunkt Teich oder Boden

Wir erforschen den Lebensraum Wasser und betrachten uns so allerlei Krabbelgetier in der Becherlupe oder wir werden zu Bodendetektiven und machen uns auf die Suche nach Regenwürmer, Asseln, Steinkriecher und co.

## Weitere Angebote

Auf besonderen Wunsch gestalten wir auch folgende Themen aus unserem Schulklassenprogramm für Ihre Gruppe.

**Eine ausreichende Feinmotorik ist unbedingt erforderlich!**

## Mittelalter

- ❖ Zeitreise mit Kostümierung
- ❖ Anfertigung von mittelalterlichen Accessoires (Ledergeldbeutel, Filzhut, Schmuck...)

## Filzen

Filzen ist eine uralte Handwerkskunst. Aus dem natürlichen Rohstoff Wolle fertigen wir **Bälle** oder kleine **Bilder**.

Auf Wunsch kann auch die Schäferei in Schirnding (Gehzeit einfach ca. 30 min oder eigene Organisation der Fahrt) besucht werden.